

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft**

Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers)

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)

Eingang:

Aktenzeichen:

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Für das Kind

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)
wird ein Zuschuss für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beantragt. (Antrag für jedes Kind bitte ggf. gesondert stellen. Sollte ein Kind mehrere der nachfolgenden Bedarfe bei verschiedenen Leistungsanbietern haben, bitte ebenfalls gesonderte Anträge ausfüllen)

§ 28 Abs.7 Nr. 1 SGB II (Bezeichnung der Freizeitgestaltung; z.B. Fußball)

- Sport: _____
 Spiel: _____
 Kultur: _____
 Geselligkeit: _____

§ 28 Abs.7 Nr. 2 SGB II

- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht): _____
 vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung: _____

§ 28 Abs.7 Nr. 3 SGB II: Teilnahme an Freizeiten: _____

Hinweis: Der Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft wird in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich **bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres** berücksichtigt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/-in)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragsteller/-in)

Vom Leistungsanbieter auszufüllen!

Leistungsanbieter: _____

(Bezeichnung, Anschrift)

Bitte Angaben zu den Anforderungen an den Leistungsanbieter auf der Rückseite machen !

Zu § 28 Abs. 7 Nr. 1 u. 2 SGB II: monatlicher/s Beitrag/Entgelt: _____ Euro

Zu § 28 Abs. 7 Nr. 3 SGB II:
Bezeichnung der Freizeit: _____

Zeitraum der Freizeit: _____

Höhe der Teilnahmegebühr: _____ Euro

**Der Beitrag / Die Beträge sind zu überweisen auf das Konto des vg. Leistungsanbieters
(siehe Rückseite)**

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft**

Anforderungen an den Leistungsanbieter

Juristische Person des öffentlichen Rechts

ja nein

Falls ja, ist der Nachweis seiner Eignung durch diese Eigenschaft erbracht.

Falls nein:

- Gemeinnütziger anerkannter Träger in privater Rechtsform oder freier Träger der Jugendhilfe und aktuelle Zusammenarbeit mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Bitte Nachweis vorlegen)

ja nein

Falls nein:

- Der Leistungsanbieter verfolgt nach seiner Satzung Zwecke des § 52 Abs. 2 Ziffer 4 oder 7 der Abgabenordnung (Gemeinnützigkeit i.S der Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung)

ja nein

- Der Leistungsanbieter ist eine Privatperson. Deren fachliche Eignung ist durch eine entsprechende Bestätigung einer fachkundigen Stelle nachzuweisen.

ja nein

- Der Leistungsanbieter verfolgt gewerbliche Zwecke. Seine formale Eignung ist durch Vorlage einer gültigen Gewerbeerlaubnis nachzuweisen

ja nein

Konto des Leistungsanbieters:

Kontoinhaber und Geldinstitut	BIC und IBAN
Verwendungszweck bei Überweisung:	
Ansprechpartner/- in für Rückfragen:	Telefon:
Stempel des Leistungsanbieters:	Unterschrift des Leistungsanbieters: